

Protokoll
über die 27. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal am 25. Januar 2022

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 14.01.2022

Zeit: 19.00 Uhr – 19.55 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 19

SR Prof. Dr. Berger	SR H. Pfau
SR Bernhardt	SR K. Pfau
SR Evers	SR Rose-Indorf
SR Dreyer	SR Röder
SR Fahrenholz	SR Dr. Stiegler
SR Haugk	SR Tischendorf
SR Herrmann	SR Weigel
SR Dr. Hiersemann	SR Weiß
SR Küttner	
SR Lang	
SR Mühleisen	

Entschuldigt fehlende Stadträte: 4

SR Löttsch, SR Riedel, SR Trinks, SR Zilly (Urlaub)

Von der Verwaltung anwesend:

Frau Schnabel, Herr Weber, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Kluge stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 17.01.2022 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

ÖT TOP 9 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.

NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (AfD; CDU)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 24. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 02.11.2021
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 25. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.11.2021
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Beschlussvorlagen
 1. Mandatsangelegenheit Stadtrat
Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Frau Heike Riedel
Vorlage 1/27/2022
Verpflichtung von Herrn Sebastian Rose-Indorf für seine Tätigkeit als Stadtrat
 2. Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 25.01.2022
Vorlage 2/27/2022
 3. Änderung der Besetzung des Sozialen Beirates per 25.01.2022
Vorlage 3/27/2022
 4. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 25.01.2022
Vorlage 4/27/2022
 5. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 25.01.2022
Vorlage 5/27/2022
 6. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017
Vorlage 6/27/2022
 7. Antrag der CDU-Fraktion zur Aussetzung der Sondernutzungsgebühren für ortsansässige Gewerbetreibende auch im Jahr 2022
Vorlage 7/27/2022
9. Etwaige weitere Angelegenheiten → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (AfD; CDU)

Stadtrat Herr Evers und Stadträtin Frau Fahrenholz sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 24. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 02.11.2021

Das Protokoll vom 06.12.2021, zugestellt am 17.01.2022 durch Boten bzw. per E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 25. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.11.2021

Das Protokoll vom 29.11.2021, zugestellt am 17.01.2022 durch Boten bzw. per E-Mail, wird von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

*** Corona**

Seit Beginn der Pandemie gab es 2890 Infizierte in Hohenstein-Ernstthal. Der Inzidenzwert des Landkreises Zwickau liegt mit heutigem Datum bei 248,4.

*** Verkehrsraumeinschränkungen**

Es gibt aktuell keine größeren Verkehrsraumeinschränkungen im Stadtgebiet.

*** Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft**

Am Donnerstag, den 27. Januar 2022 findet 11.00 Uhr eine Kranzniederlegung am Ehrenmal Anton-Günther-Weg statt.

*** Sportplatz Wüstenbrand**

Die Klage wurde abgewiesen. Der Kläger hat Berufung eingelegt. Diese wurde abgelehnt. Damit ist das Urteil rechtskräftig und die Thematik abgeschlossen.

*** Litfaßsäulen im Stadtgebiet**

Ausgewählte Litfaßsäulen im Stadtgebiet werden aktuell mit winterlichen Motiven beklebt.

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die stattgefundene Ortschaftsratssitzung am 24.01.2022. Schwerpunkte der Sitzung waren geplante Bauvorhaben im Ortsteil, die Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer einschließlich Beschilderung, die Beratung zum Stand der Planung des Heidelbergfestes 2022 sowie die Beantwortung von Anfragen von Wüstenbrander Bürgern zur Zukunft des Mausoleums auf dem Wüstenbrander Friedhof.

7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Seitens der Einwohner gibt es keine Anfragen.

Stadtrat Herr Evers übergibt ein Schreiben eines Bewohners zur Verkehrssituation auf dem Pfarrhain.

Der Sachverhalt wird zur Prüfung an das Fachamt weitergeleitet und ein Antwortschreiben versandt.

Stadtrat Herr K. Pfau möchte wissen, wann die im Haushalt eingestellten und geplanten Sanierungsmaßnahmen im Gebäude der Feuerwehr im Hüttengrund beginnen.

Der OB verweist darauf, dass in Abstimmung mit den Leitungen der FFW eine entsprechende Prioritätenliste erstellt wurde, die nunmehr entsprechend lt. Planung abgearbeitet wird. Oben auf der Liste steht die Planung des Neubaus der Leitzentrale bzw. Erweiterung der FFW Turnerstraße an. Im Nachgang erfolgen dann die Sanierungsmaßnahmen an den FFW-Standorten Wüstenbrand und Hüttengrund.

Bezüglich der Erweiterung des Gewerbegebietes Wüstenbrand fragt Herr Stadtrat Röder nach dem aktuellen Stand der Oberflächen- bzw. Regenwasserentsorgung vor allem bei Starkregenereignissen im Gewerbegebiet Wüstenbrand.

Der OB informiert, dass seitens der Verwaltung in Zusammenarbeit mit Behörden und Oberlungwitz an der Lösung des Problems gearbeitet wird.

Stadtrat Herr H. Pfau bezieht sich auf einen Brief eines Bürgers zum aktuellen Stand der Ostturnhalle.

Der OB verweist auf die Beratungen zu diesem Thema im Technischen Ausschuss, aus denen hervorgeht, dass kein Abriss der Ostturnhalle erfolgen soll. Einen anderen Arbeitsstand gibt es aktuell nicht. Er wird dem Bürger antworten und eine Kopie des Schreibens an die Fraktionsvorsitzenden übergeben.

Stadtrat Herr Weiß erkundigt sich, ob es nochmals eine Neuauflage der bereits einmal stattgefundenen „Innenstadtrunde“ mit Vertretern der Hohenstein-Ernstthaler Händlerschaft gibt.

Der OB kündigt an, dass dies der Fall sein wird. Aktuell wird seitens der Verwaltung der Fördermittelantrag zur Innenstadtförderung vorbereitet. Nach Vorliegen des Bescheides soll dann eine weitere Runde einberufen werden, um über konkrete Maßnahmen zu beraten.

Stadträtin Frau Fahrenholz fragt an, ob die Möglichkeit besteht, für bestimmte Objekte in der Stadt, analog der Aktion zum Tag der Deutschen Einheit 2020, ein erneutes Lichtprojekt zu organisieren.

Der OB nimmt diese Anregung zur Prüfung in der Verwaltung mit.

Zwischenzeitlich erfolgte die zeitnahe Umsetzung der Idee. Am Freitag, den 11.02.2022 wurde das Rathaus in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr angestrahlt.

Stadtrat Herr Röder möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, dass das Jugendblasorchester nach Absprache vor Pflegeeinrichtungen der Stadt (analog der Aktion im vergangenen Jahr in Wüstenbrand) auftreten könnte.

Der Vorschlag wird zur Prüfung an das Sachgebiet Kultur weitergeleitet.

Stadtrat Herr H. Pfau äußert, dass ihn die aktuelle Lage im Land besorgt in die Zukunft blicken lässt, angefangen bei der nach seiner Meinung Aushebelung wesentlicher Punkte des Grundgesetzes sowie der Menschenwürde, z.B. durch die Pflicht zum Tragen von Masken und zum Impfen. Er fragt sich, wie es weiter gehen soll, so z.B. im Gastronomiebereich. Er fragt den OB, ob er sich auf einem der sogenannten Montagsspaziergänge auf dem Altmarkt einer „öffentlichen Anhörung“ stellen wird.

Herr Kluge antwortet, dass er dies nicht vorhat. Selbstverständlich können Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen bzw. Fragen an den OB haben, jederzeit einen persönlichen Termin mit ihm vereinbaren.

8. Beschlussvorlagen

8.1. Mandatsangelegenheit Stadtrat

**Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit
von Frau Heike Riedel
Vorlage 1/27/2022**

Nach kurzen Informationen des OB zum Sachverhalt erfolgt die Abstimmung ohne Diskussion.

Beschluss 1/27/2022 (vom 25.01.2022)

Mandatsangelegenheit Stadtrat - Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Frau Heike Riedel

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal stellt fest, dass bei Frau Heike Riedel gemäß § 18 Abs. 1 Ziffer 4 SächsGemO ein wichtiger Grund vorliegt, wonach sie die ehrenamtliche Tätigkeit als Stadträtin ablehnen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Verpflichtung von Herrn Sebastian Rose-Indorf für seine Tätigkeit als Stadtrat

Herr Rose-Indorf ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 26.05.2019 als Mandatsnachrücker nominiert. Er hat mit seiner Zustimmungserklärung das Stadtratsmandat angenommen. Ab 25. Januar 2022 wird er als Nachfolger von Frau Heike Riedel fungieren.

Der OB nimmt die Verpflichtung von Herrn Rose-Indorf vor und verliest folgenden Verpflichtungstext:

„Als ehrenamtliches Stadratsmitglied haben Sie die Ihnen übertragenen Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen und amtliche Angelegenheiten während der Ausübung und nach Beendigung des Ehrenamtes geheim zu halten, sofern die Verschwiegenheit durch Gesetz vorgeschrieben, von der Natur der Sache her erforderlich oder durch den Stadtrat oder einen Ausschuss des Stadtrates beschlossen ist.

Sie sind verpflichtet, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Sachsen, die Sächsische Gemeindeordnung und alle übrigen bestehenden und noch ergehenden Gesetze und Verordnungen sowie die Geschäftsordnung für den Stadtrat Hohenstein-Ernstthal zur Grundlage Ihres Handelns zu machen.

Sie haben die Rechte und Pflichten Ihrer Stadt Hohenstein-Ernstthal zu wahren und zu erfüllen, sachlich, unparteiisch und gerecht dem Wohle der Stadt und ihrer Einwohner nach Kräften zu dienen, wobei Sie sich stets den Gedanken vor Augen zu halten haben, dass vor dem Gesetz alle Menschen gleich sind.“

Der OB bestätigt, dass damit Herr Rose-Indorf ab 25.01.2022 als Stadtrat verpflichtet ist und wünscht ihm für sein Engagement zum Wohle unserer Stadt viel Erfolg und Freude.

Herr Rose-Indorf nimmt am Sitzungstisch Platz.

8.2. Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 25.01.2022 Vorlage 2/27/2022

Der OB spricht zum Sachverhalt dieser Vorlage sowie zu den weiteren drei Vorlagen. Seitens der Stadträte gibt es zu allen vier Vorlagen keine weiteren Anfragen.

**Beschluss 2/27/2022 (vom 25.01.2022)
Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ per 25.01.2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigt mit Wirkung vom 25.01.2022 die Änderung der Besetzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ in Folge des Ausscheidens von Frau Heike Riedel aus dem Stadtrat und wählt als neues Mitglied Herrn Sebastian Rose-Indorf in den Zweckverband „Am Sachsenring“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**8.3. Änderung der Besetzung des Sozialen Beirates per 25.01.2022
Vorlage 3/27/2022**

**Beschluss 3/27/2022 (vom 25.01.2022)
Änderung der Besetzung des Sozialen Beirates per 25.01.2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigt mit Wirkung vom 25.01.2022 die Neubesetzung des Sozialen Beirates in Folge des Ausscheidens von Frau Heike Riedel aus dem Stadtrat und benennt als neues Mitglied für Frau Riedel im Sozialen Beirat Herrn Sebastian Rose-Indorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**8.4. Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 25.01.2022
Vorlage 4/27/2022**

**Beschluss 4/27/2022 (vom 25.01.2022)
Änderung der Besetzung des Verwaltungsausschusses per 25.01.2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigt mit Wirkung vom 25.01.2022 die Besetzung im Verwaltungsausschuss in Folge des Ausscheidens von Frau Heike Riedel aus dem Stadtrat und bestellt als Stellvertreter von Herrn Dietmar Röder im Verwaltungsausschuss Herrn Prof. Dr. Hans-Reinhard Berger.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
1 Enthaltung**

**8.5. Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 25.01.2022
Vorlage 5/27/2022**

**Beschluss 5/27/2022 (vom 25.01.2022)
Änderung der Besetzung des Technischen Ausschusses per 25.01.2022**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bestätigt mit Wirkung vom 25.01.2022 die Besetzung im Technischen Ausschuss in Folge des Ausscheidens von Frau Heike Riedel aus dem Stadtrat und bestellt als Stellvertreter von Herrn Prof. Dr. Berger im Technischen Ausschuss Herrn Sebastian Rose-Indorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**8.6. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017
Vorlage 6/27/2022**

Es folgen Ausführungen des OB zum vorliegenden Jahresabschluss 2017.
Zur Vorlage gibt es keinen Diskussionsbedarf.

**Beschluss 6/27/2022 (vom 25.01.2022)
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017**

1. Der Stadtrat stellt nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal gemäß § 88 c SächsGemO wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	26.169.715,81 EUR
ordentliche Aufwendungen	26.019.968,95 EUR
ordentliches Ergebnis	149.746,86 EUR
außerordentliche Erträge	2.694.142,60 EUR
außerordentliche Aufwendungen	2.448.868,72 EUR
Sonderergebnis	245.273,88 EUR
Gesamtergebnis	395.020,74 EUR

Finanzrechnung:

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	849.012,29 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	- 11.098,21 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	- 459.189,97 EUR
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	378.724,11 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- 13.250,27 EUR
Anfangsbestand an liquiden Mitteln am 01.01.2017	3.058.674,82 EUR
Endbestand an liquiden Mitteln am 31.12.2017	3.424.148,66 EUR

Vermögensrechnung:

Bilanzsumme	117.169.482,74 EUR
-------------	--------------------

2. Die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal ausgeübten Erleichterungen gemäß § 88 Abs. 5 SächsGemO werden bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
5 Enthaltungen**

**8.7. Antrag der CDU-Fraktion zur Aussetzung der Sondernutzungsgebühren für ortsansässige Gewerbetreibende auch im Jahr 2022
Vorlage 7/27/2022**

Der OB übergibt für nähere Ausführungen zum Sachverhalt das Wort an Stadtrat Herrn Dr. Stiegler von der einbringenden Fraktion. Herr Dr. Stiegler begründet nochmals den Antrag seiner Fraktion und bittet um Zustimmung.

Seitens der Stadträte gibt es keine weiteren Anfragen.

**Beschluss 7/27/2022 (vom 25.01.2022)
Antrag der CDU-Fraktion zur Aussetzung der Sondernutzungsgebühren für ortsansässige Gewerbetreibende auch im Jahr 2022**

Der Stadtrat beschließt, wie bereits 2021, die Aussetzung der Sondernutzungsgebühren gemäß § 6 der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 24.06.2020 für alle ortsansässigen Gewerbetreibenden für das Jahr 2022 für die Aufstellung von Werbeträgern, Warenauslagen, Warenständern, Tischen und Sitzgelegenheiten sowie Imbiss- oder Verkaufswagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen


Protokolliert:


Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:


Kluge
Oberbürgermeister


Evers
Stadtrat


Fahrenholz
Stadträtin